

Zweiter klarer Sieg für Einsiedeln

Nach dem starken Auftaktsieg wollten wir zuhause gleich nachlegen. Die Wetterprognosen waren hervorragend, die Plätze in Topzustand und auch die Motivation im Team entsprechend gross – beste Voraussetzungen also für einen gelungenen Interclub-Tag. Bereits beim Einspielen hatte man das Gefühl, dass heute einiges möglich sein würde. Die Gegner waren zwar solide aufgestellt, doch auch wir konnten mit einer starken Mannschaft antreten.

Auf den Plätzen starteten Dario (R4), Tim (R6), Jérôme (R7) und Arno (R8). Dario traf auf Position 1 auf einen R5 klassierten Gegner und liess bereits beim Einschlagen kurz aufblitzen, dass da früher wohl etwas mehr geplant gewesen war als gemütliches Interclub-Tennis am Wochenende. Für unser Team konnte er seine „pensionierte“ Profi-Karriere einmal mehr kurz reaktivieren. Die Grundschläge kamen wie aus dem Lehrbuch, das Tempo war hoch und die Fehlerquote praktisch nicht vorhanden. Zeitweise wirkte der Gegner eher wie ein Zuschauer mit bestem Platz direkt am Court. Nach dem klaren 6-0 im ersten Satz ging es im gleichen Stil weiter. Der Match endete für Dario und die Zuschauer mit einem Ass – für den Gegner wenig später mit einem krachenden Smash. Mit dem souveränen 6-0 6-2 durfte Dario als Erster zum wohlverdienten „Zwibi“ (Zwischenbier) übergehen.

Auch Tim zeigte auf Position 2 eine äusserst solide Leistung gegen einen starken R6er. Ohne grosse Schwankungen zog er sein Spiel konsequent durch und kontrollierte die Partie von Anfang bis Ende. Es war eines dieser Matches, bei denen man sich nie wirklich Sorgen machen musste. Mit einem souveränen 6-1 6-3 erhöhte er problemlos auf 2-0.

Jérôme bekam es auf Position 3 mit einem Gegner zu tun, der kaum Fehler machte und extrem konstant spielte. Der erste Satz war lange ausgeglichen, doch in den entscheidenden Momenten agierte der Gegner etwas cleverer und sicherte sich diesen knapp mit 7-5. Danach blieb er weiterhin stabil, während Jérôme etwas mehr Risiko nehmen musste. Trotz guter Leistung musste er sich schliesslich mit 5-7 2-6 geschlagen geben.

Arno traf auf einen R9 klassierten Gegner, welcher aus seiner Juniorenzeit bereits einiges an Tenniserfahrung mitbrachte. Arno hielt jedoch stark dagegen und zeigte über weite Strecken eine sehr gute Leistung. Besonders in längeren Ballwechseln schien der Gegner teilweise bereits leicht zu wanken. Trotzdem musste sich Arno schlussendlich mit 4-6 2-6 geschlagen geben. Hätte das Match noch etwas länger gedauert, wären seine Chancen definitiv gestiegen.

Oliver bekam es auf Position 4 mit einem Gegner zu tun, der nur wenig Druck erzeugen konnte. Oliver spielte ruhig, kontrolliert und – dank dem Interclub-Training mit Dario – plötzlich auch mit einem überraschend soliden Service. Resultat: 6-3 6-2.

Nicolas brauchte gegen seinen Gegner zunächst etwas Zeit, um richtig ins Spiel zu finden. Der erste Satz war noch von einigen Fehlern geprägt und ging knapp mit 5-7 verloren. Danach steigerte er sich jedoch deutlich, spielte kreativer, aggressiver und übernahm immer mehr die Kontrolle über die Ballwechsel. Mit einem starken Comeback drehte er die Partie souverän und gewann schliesslich mit 5-7 6-2 6-1. Damit sicherte er bereits den vierten Punkt für Einsiedeln.

Nach den Einzeln lagen wir also mit 4-2 in Führung und hatten uns eine hervorragende Ausgangslage geschaffen. Die Stimmung war entsprechend gut, das Wetter weiterhin traumhaft und rund um die Anlage wurde langsam bereits an Grill und Bier gedacht.

Im Doppel 1 spielten Tim und Oliver. Nach gewonnenem ersten Satz gerieten sie im zweiten schnell mit 1-4 in Rückstand, kämpften sich jedoch stark zurück und erspielten sich sogar einen Matchball. Dieser konnte leider nicht genutzt werden, weshalb die Partie ins Champions-Tiebreak ging. Dort lagen sie zwischenzeitlich bereits mit 4-9 zurück, kämpften sich nochmals eindrücklich heran und wehrten mehrere Matchbälle ab. Am Ende mussten sie sich trotzdem äusserst knapp mit 8-10 geschlagen geben.

Dario und Arno spielten im Doppel 2 gross auf. Mit viel Druck und starken Aufschlagspielen liessen sie ihren Gegnern kaum Chancen und gewannen souverän mit 6-4 6-2. Für den kuriosesten Moment des Tages sorgten allerdings die Gegner selbst, als sie denselben Ball gleichzeitig „out“ und „gut“ gaben. Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, dass Physik offenbar doch nicht immer eindeutig ist.

Im letzten Doppel sorgten Nicolas und Jérôme nochmals für beste Unterhaltung. Nach einem souveränen ersten Satz schien die Partie eigentlich bereits unter Kontrolle zu sein, doch plötzlich wurde es nochmals richtig spannend. Der zweite Satz ging mit 5-7 verloren und auch im Champions-Tiebreak lagen sie zwischenzeitlich zurück. Mit spektakulären Punkten, mutigen Wingerschlägen und einer grossen Portion Interclub-Wahnsinn kämpften sie sich jedoch nochmals zurück und entschieden das Tiebreak schliesslich mit 12-10 für sich. Das lauteste Geräusch des Abends war danach allerdings nicht der Jubel auf der Anlage, sondern der knatternde Harley-Abgang von Jérôme auf dem Parkplatz.

Am Schluss stand ein verdienter 6-3 Sieg auf dem Matchblatt. Bei perfektem Wetter, Grill, Bier und guter Stimmung war es ein rundum gelungener Interclub-Samstag – genau so, wie man sich einen Heimspieltag vorstellt.

Von Oliver Egli